



DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FÖRDERPERIODE 2014 BIS 2020

Ergebnisse des Abschlussberichts zur Evaluation der Umsetzung des
Operationellen Programmes des Europäischen Sozialfonds in Baden-
Württemberg 2014-2020

Sitzung des ESF-Begleitausschusses
25. Oktober 2023, Online-Veranstaltung

INHALTE DES BERICHTS

Aufbauend auf dem übergeordneten Evaluationszwischenbericht (2019) und dem übergreifenden Evaluationsbericht nach Art. 114 (2) VO (EU) 1303/2013 (2022):

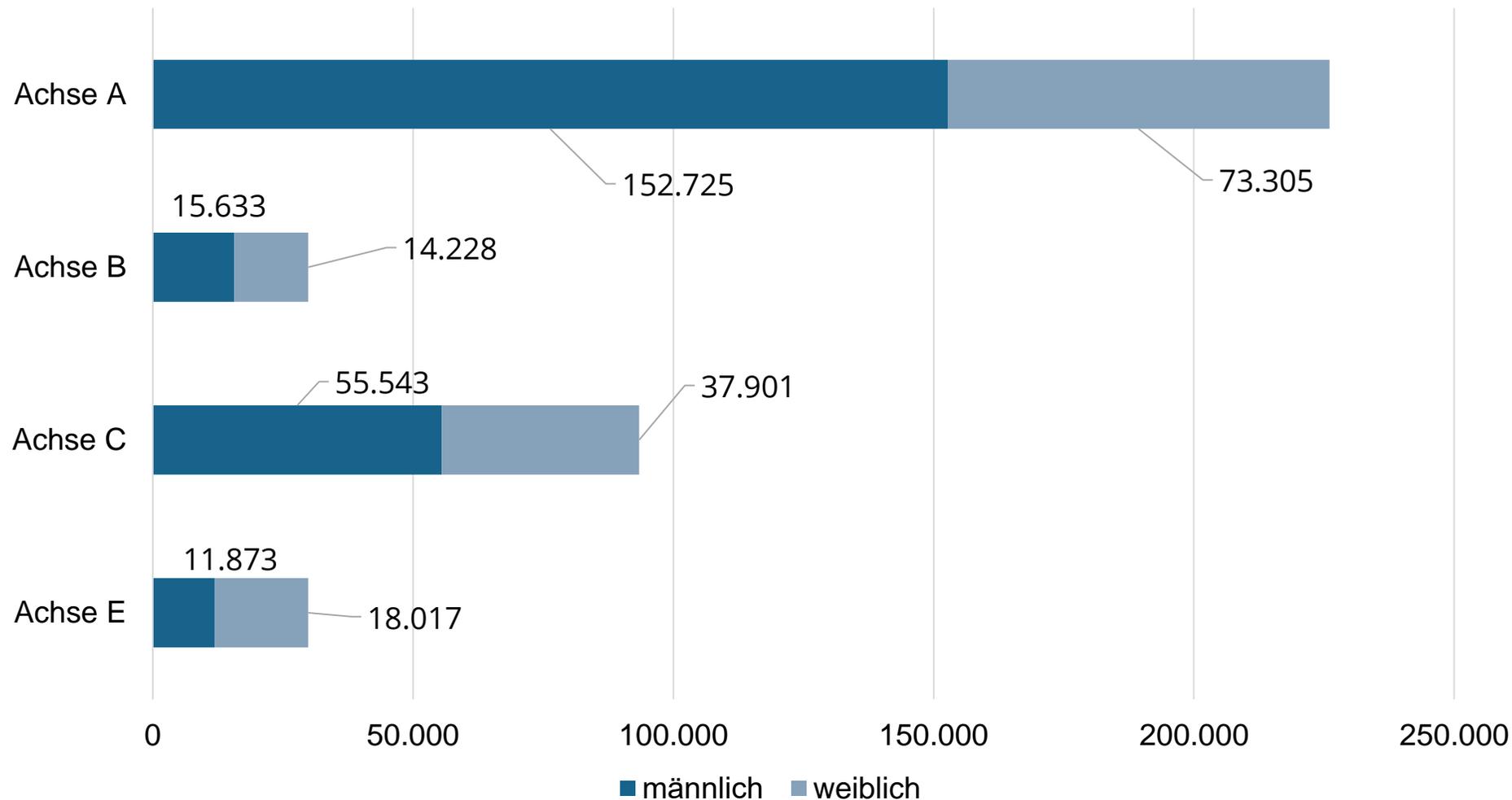
- Analysen der Monitoringdaten auf den Ebenen der spezifischen Ziele, der Prioritätsachsen und des Gesamt-OP (materielle und finanzielle Umsetzung)
- Überblick und Zusammenfassung der vertiefenden Ergebnisse der durchgeführten Einzelevaluationen
- Übergreifende Themen/Fragestellungen (basierend insbesondere auf Träger- und Akteursbefragungen des ISG sowie den Monitoringdaten), z. B.:
 - Querschnittsziele
 - Bewertung der Rahmenbedingungen der Umsetzung
 - unmittelbare Auswirkungen der Pandemie

ÜBERSICHT: VORHABEN NACH JAHR UND PRIOACHSE SOWIE MITTL. LAUFZEIT

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2015 bis 2023	Projektlaufzeit in Tagen (Ø)	Projektlaufzeit in Tagen (Median)
Prioachse A	799	628	634	825	944	899	9	0	0	4.738	372	365
Prioachse B	135	86	112	81	107	59	97	0	0	677	449	365
Prioachse C	89	80	92	68	107	69	79	1	0	585	527	365
Prioachse E	0	0	0	0	0	0	1.036	3.009	1.043	5.088	247	231
Gesamt	1.023	794	838	974	1.158	1.027	1.221	3.010	1.043	11.088	321	365

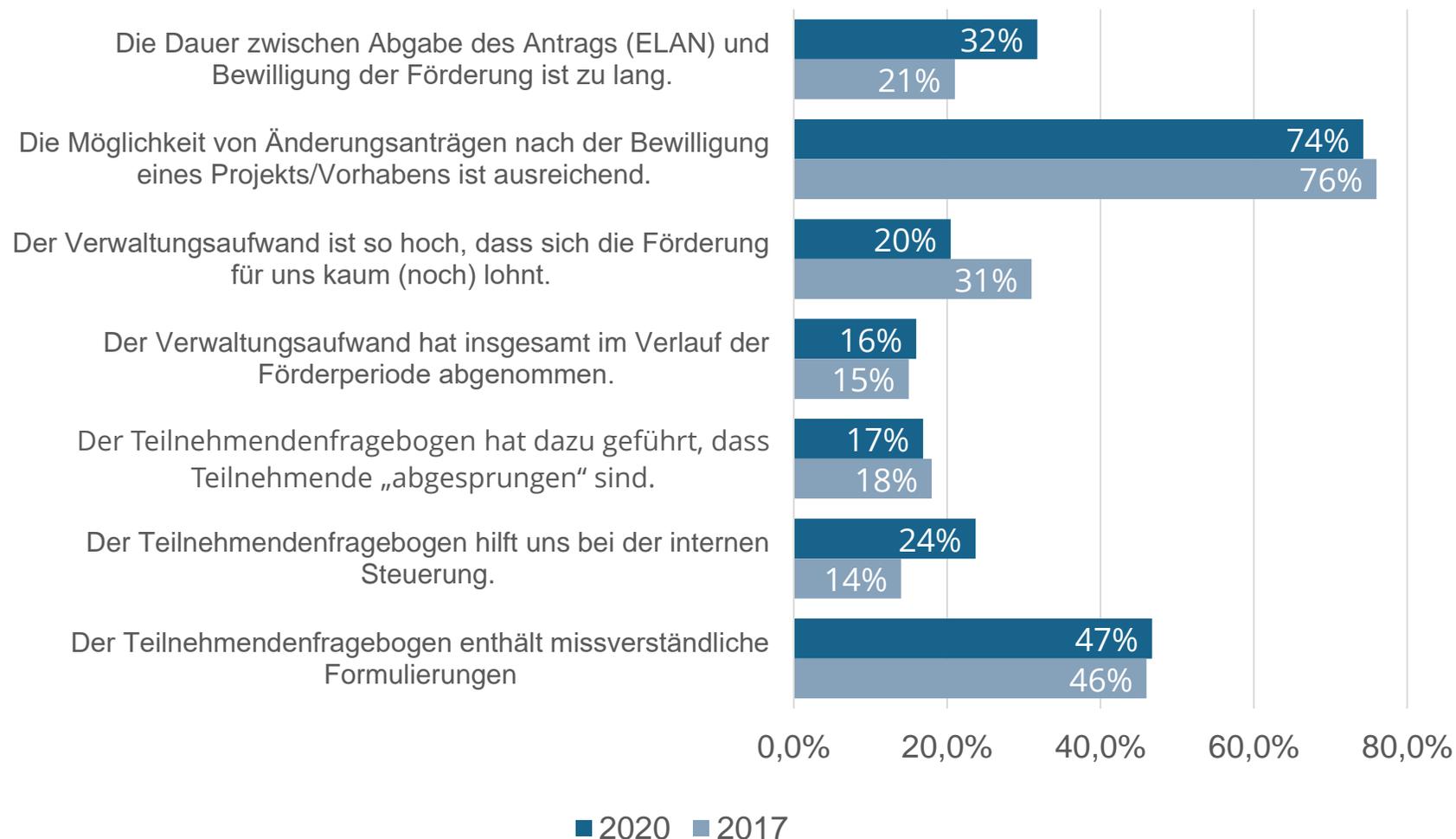
Datenstand: 01.06.2023

ÜBERSICHT: TEILNEHMENDE IN DEN PRIORITÄTSACHSEN NACH GESCHLECHT



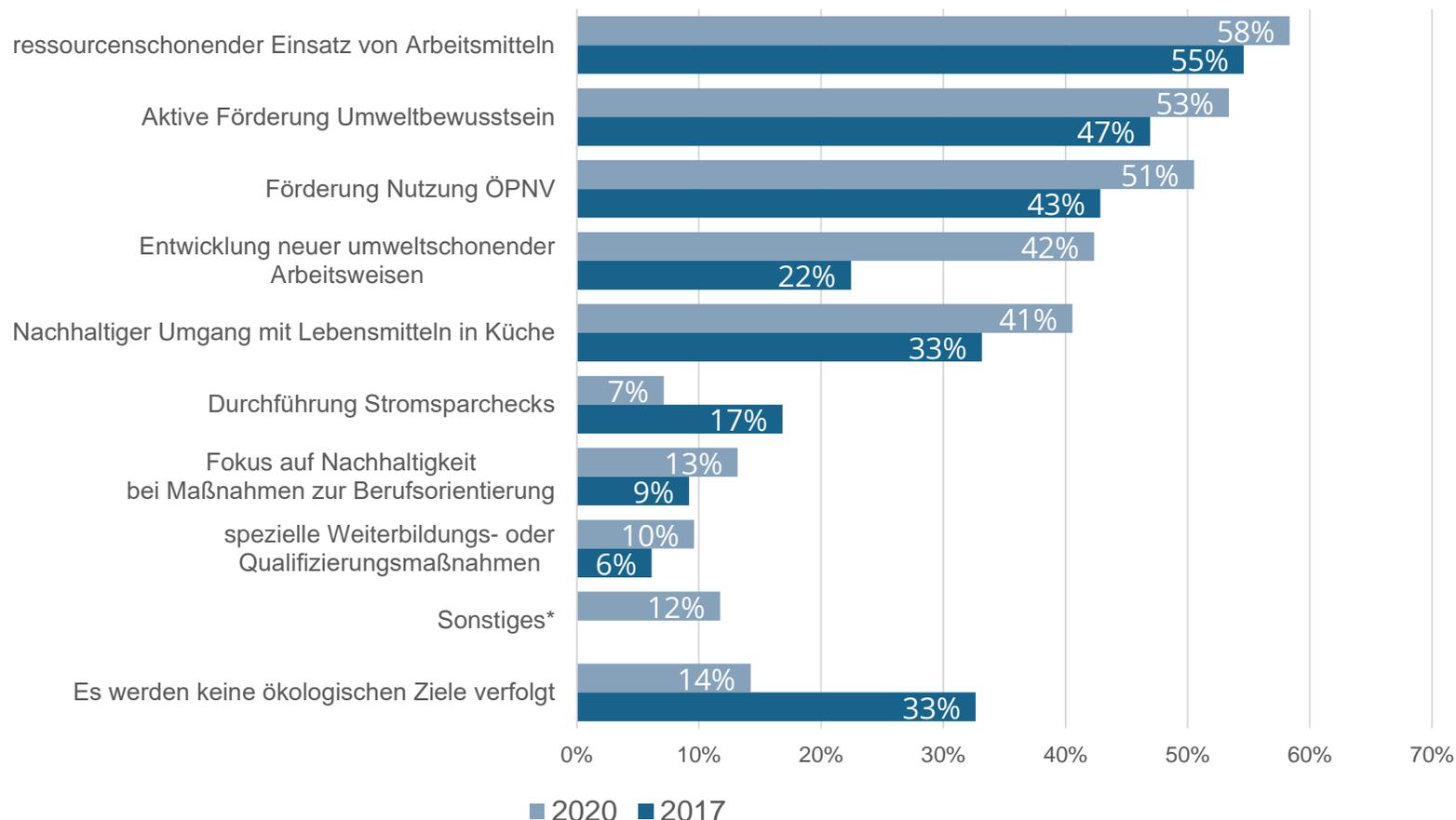
Eintritte bis 31.12.2022, Datenstand: 01.04.2023

SCHLAGLICHTER (I): BEWERTUNG DER ADMINISTRATIVEN UMSETZUNG



Quelle: ISG-Trägerbefragungen 2017 (n=215-248) und 2020 (n=202-259); abgebildet sind jeweils die Nennungen mit „stimme (voll) zu“.

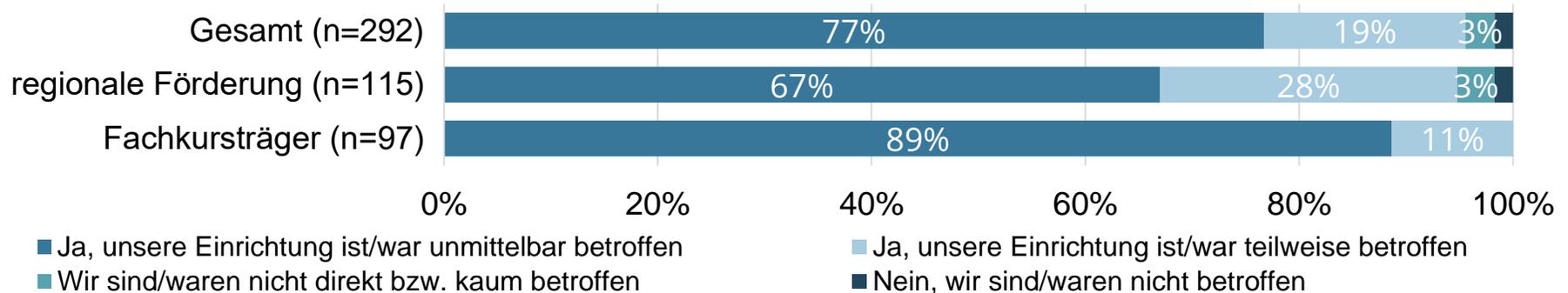
SCHLAGLICHTER (II): MAßNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES QUERSCHNITTSZIELES „ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT“



Quelle: ISG-Trägerbefragungen 2017 (n=196) und 2020 (n=281); * Kategorie wurden nur im Jahr 2020 abgefragt.

SCHLAGLICHTER (III): AUSWIRKUNGEN DER COVID-19-PANDEMIE

Betroffenheit von der Corona-Krise bzw. den Folgen der Maßnahmen (Quelle: ISG-Trägerbefragung 2020)



- Pandemie wirkte sich auch auf die ESF-Förderung in vielfacher Hinsicht aus; Fachkursträger zu Beginn der Pandemie besonders häufig „unmittelbar betroffen“
- unmittelbare Folgen insbesondere: digitale Umsetzung (und deren Ermöglichung), zeitweise Einstellung des gesamten Projektbetriebs oder von Teilprojekten/-instrumenten; auch: Einflüsse von Abstands-/Hygieneregeln auf die Durchführung vor Ort, geringere TN-Zahlen
- nicht zuletzt: umfängliche Reaktion durch Förderung über REACT-EU

ZUSAMMENFASSUNG: ZENTRALE ERGEBNISSE (I)

- Vielfach erfolgreiche, etablierte Ansätze; z. B. die regionale Förderung oder die Fachkursförderung, wie auch innovative Ansätze und Maßnahmen
- Erfolgreiche Umsetzung trotz externer Einflüsse wie der (langen positiven) Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Pandemie
- *Spez. Ziel A:* u. a. Steigerung der Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen, Unterstützung von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und von Menschen mit Migrationshintergrund, Fachkräftesicherung und Anpassungen von Unternehmen an den Wandel
- *Spez. Ziel B:* v. a. intensivere Förderung von langzeitarbeitslosen und anderen benachteiligten und von Armut und Ausgrenzung bedrohten Personen
- *Spez. Ziel C:* einerseits berufliche Orientierung und Ausbildung von jungen Menschen, andererseits Beiträge zur Wissenschaftsförderung und Gleichstellung
- *Spez. Ziel E:* zusätzliche breite Förderung in den Bereichen Digitalisierung, Armutsbekämpfung und Unterstützung von Wirtschaft und Kultur

ZUSAMMENFASSUNG: ZENTRALE ERGEBNISSE (II)

- Entsprechend der Europa-2020-Strategie festgelegte Zielgruppen und programmspezifische Ziele zumeist erreicht
- Querschnittsziele: „Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“ im Mittelpunkt, aber Bedeutungszunahme des Ziels der ökologischen Nachhaltigkeit
- Erschwerte Umsetzung infolge der COVID-19-Pandemie; über REACT-EU u. a. überdurchschnittlich häufige Teilnahme von Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Nichterwerbstätigen und Arbeitslosen
 - Jedoch auch: niedrigere Zielerreichung u. a. aufgrund von Kurzfristigkeit / kurzer Laufzeit und anhaltenden Einschränkungen
- Insgesamt recht positive Beurteilung verschiedener Aspekte der Umsetzung durch die Zuwendungsempfänger, aber auch konstante Schwierigkeiten / hohe Aufwände bei administrativen Abläufen
- Vielfach Anschluss der ESF-Plus-Förderung an die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Förderperiode 2014-2020

Fragen/Anmerkungen?



Vielen Dank!